



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Pädagogische Konzepte für den Schulalltag: Tag des guten Tons Anregungen zur besseren Kommunikation im Schulalltag

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



1. Tag des guten Tons – Warum?

Ziel des Projektes ist es, mehr Achtung und Respekt untereinander im Schulalltag zu erreichen. Es geht nicht um alte Knigge-Dogmen oder die Rückkehr von alten Zwängen und Konventionen. Höfliches Benehmen muss aber nicht immer „uncool“ sein, sondern zeigt die Wertschätzung dem Gegenüber. Zum guten „Ja, gerne!“ gehört auch, dass sich Schüler freundlich durch ein „Nein, danke!“ abgrenzen können. Es geht mir um menschliche Spielregeln für ein zivilisiertes Miteinander. Angestaute Aggressionen sollen fair kommuniziert werden, ansonsten artet der Umgangston in Gewalt aus.

► Idee

Die Inhalte des Projektes richten sich primär an den Unterricht der Klassenstufen 2-3 und können im Rahmen der „Guten Ton“-AG im außerschulischen Bereich jahrgangübergreifend fortgeführt werden.

► weiterführende Idee

- Einrichtung einer „Guten Ton“-AG in der Schule,
- **Projekttag** „Tag des guten Tons“.

Der Projekttag könnte regelmäßig zweimal im Jahr stattfinden:

1. Halbjahr, z. B. im Mai vor den Pfingstferien
2. Halbjahr, z. B. im November vor den Weihnachtsferien

► Lernziele

1. Gemeinsame Regeln entwerfen und verstehen, dass diese für eine Schulgemeinschaft unerlässlich sind.
2. Die Schüler sollen Gefühle, Rechte und Eigentum anderer Mitschüler erkennen und achten.
3. Schüler sollen Verständnis und Achtung vor anderen Kulturen entwickeln.
4. Kinder sollen verstehen, dass die Einhaltung von Spielregeln kein Zeichen von Schwäche oder Angepasstheit ist, sondern der äußere Ausdruck von Werthaltungen.
5. Schlüsselbegriffe werden besprochen: Toleranz, Respekt, Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Rücksichtnahme, Gemeinschaft, Fairness.

➤ Mögliche Produkte aus der AG

- **Bilderausstellung** zum Thema Sprache und Umgangsformen.
- Theater-Vorführung an den Projekttagen: kleinere **Rollenspiele**.
- **Vortrag** der schriftlichen Ergebnisse, die alle Schüler zusammengestellt haben mit Unterstützung von Video- und Tonbandeinspielungen.
- Bekanntgabe der Regeln mit einem „**Guten Ton-Schullied**“, welches in der AG erarbeitet wurde.
- **Schultanz** mit Knicks und Diener; danach freies Tanzen.
- Dokumentation als **Broschüre** verkaufen.

2. Sprache: „Der Ton macht die Musik“

„So wie man in den Wald hineinruft, so schallt es auch zurück.“

Die Jugendsprache reduziert sich auf eine Art Comicsprache: Cool, Yeah, Geil. Die Ton-Fragmente des Gesprochenen kann man nur teilweise verstehen. Es ist manchmal wie ein Ratespiel.

2.1 Was sind die richtigen Töne?

Zuerst hört man den Ton einer Stimme, dann achtet man auf den Inhalt. Klingt eine Stimme angenehm oder unangenehm. Reagieren wir anders, wenn der Ton der Stimme anders klingt?

Material:

- Tonbandgerät
- Videokamera
- leere Kassetten
- Klavier
- Gong

➤ Töne und Lautstärke

- Beispiele nennen: Welche Töne gibt es? (Vom harmonischen Gongschlag bis zum hohen C auf dem Klavier.)
- Leise sprechen, jemanden anschreien.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Pädagogische Konzepte für den Schulalltag: Tag des guten Tons Anregungen zur besseren Kommunikation im Schulalltag

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

